

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Montag, 20.11.2006
Sitzungsbeginn:	18:07 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

Anwesend sind:

vom Haupt- und Finanzausschuss

Herr Aab, Peter	SPD	für Matthias Acker
Herr Becker, Reinhold	SPD	
Frau Brahms, Karin	SPD	
Herr Göttling, Dietmar	B 90 / Die Grünen	
Herr Heubel, Christian	CDU	bis 18:35 Uhr (TOP 1)
Frau Lotz-Halilovic, Erika	SPD	
Herr Metz, Peter	Marburger Linke	
Frau Neuwohner, Elke	B 90 / Die Grünen	
Herr Pfalz, Roger	CDU	
Frau Schwebel, Gerlinde	FDP	
Herr Dr. Wulff, Reimer	CDU	
Herr Acker, Matthias	SPD	entschuldigt

vom Magistrat: Oberbürgermeister Vaupel, Bürgermeister Dr. Kahle und Stadträtin Dr. Weinbach

vom Ausländerbeirat:

**vom Kinder- und
Jugendparlament:**

von der Verwaltung: die Herren Hofmann, Finger (Fachbereich Zentrale Dienste), Frau Bohnke (persönliche Referentin des Oberbürgermeisters), Herr Kauffmann und Herr Preis (Finanzservice)

TOP 1 Einbringung der Änderungsanträge von Magistrat und Fraktionen zum Haushalt 2007

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Änderungsanträge des Magistrats an alle Fraktionen bereits verteilt wurden.

Die Änderungsanträge, die zu Beginn der Sitzung ausgelegt waren, werden wie folgt durch den Vorsitzenden zur Erläuterung und zur Fragestellung aufgerufen:

Änderungsanträge von MBL,

Änderungsanträge von FDP,
Änderungsanträge von Marburger Linke,
Änderungsanträge von CDU,
Änderungsanträge von SPD und Bündnis90/Grüne sowie
Änderungsanträge des Magistrats (incl. Änderung Stellenplan).

Oberbürgermeister Vaupel teilt dem Ausschuss mit, dass er noch einmal den Haushaltsansatz für die Gewerbesteuerereinnahmen überprüfen lassen will und hierzu in der morgigen Sitzung Stellung nimmt, ob eine Erhöhung des Ansatzes vertretbar ist.

Der Stadtverordnete Ludwig teilt zu den Änderungsanträgen seiner Fraktion mit, dass die Verdoppelung des allgemeinen Verfügungsfonds für Ortsvorsteher im Verwaltungshaushalt beantragt wird und nicht, wie irrtümlich dargestellt, im Vermögenshaushalt.

Für die Fraktionen von SPD und Bündnis90/Grüne teilt der Stadtverordnete Becker noch folgende Änderungen der vorgelegten Anträge mit:

Verwaltungshaushalt:

Die Wörter „interkulturelle Projekte“ sind bei der Bezeichnung zur Hst. 20000/703100 zu streichen.

Bei der Hst. 32100/574000 ist bei der Erläuterung das Wort „innovative“ durch das Wort „soziale“ zu ersetzen.

Vermögenshaushalt:

Die Reduzierung des Haushaltsansatzes um 250.000 € ist nicht bei der Hst. 2303001/940100 sondern bei der Hst. 2303001/941000 vorzunehmen.

Stellenplan:

Im Unterabschnitt 0211 ist für die mit KW-Vermerk versehene Beamtenstelle eine Beschäftigtenstelle nach Entgeltgruppe 13 aufzunehmen.

Im Unterabschnitt 4071 ist die weggefallene Stelle nach Entgeltgruppe 11 wieder in den Stellenplan aufzunehmen.

TOP 2 Mehrausgaben im Budgetring 28000
Vorlage: VO/0851/2006

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt

1. von den Mehrausgaben im Budgetring 28 000 (Soziale Leistungen und

Wohnungswesen; Hauptgruppe 5 und 6) in Höhe von 5.000 € Kenntnis
und beschließt einstimmig

2. der Deckung dieser Mehrausgaben durch Einsparungen im Budget 23 700 (Schulen; Hauptgruppe 5 und 6) gem. Nr. 1.2 der Budgetierungsrichtlinien zuzustimmen.

TOP 3 Verschiedenes

Der Ausschuss nimmt gem. Budgetierungsrichtlinien von der Zustimmung für die Verwendung von Budgetmitteln für die Ausgaben des Vermögenshaushalts der Käthe-Kollwitz-Schule und des Gymnasium Philippinum Kenntnis.

Marburg,

Vorsitzender:

**Roger Pfalz
Stadtverordneter**

Protokoll:

Theobald Preis